

Stromnetz Berlin GmbH
Postanschrift: 10871 Berlin

Konsultation Netzentwicklungsplan Strom 1. Entwurf NEP 2037/2045 (2023)

Eingereicht über die Internetseite

Stromnetz Berlin GmbH

TTA-S

Eichenstraße 3 a
12435 Berlin

Konsultationsbeitrag Stromnetz Berlin zum 1. Entwurf NEP 2037/2045 (2023)

Datum
20.04.2023

Unsere Zeichen
TTA-S

Ansprechpartner/in
Dr. Roland Bauer

Telefon-Durchwahl
030-492 02-89 01

Telefax-Durchwahl
030-492 02-51 05

E-Mail
roland1.bauer
@stromnetz-berlin.de

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

www.stromnetz.berlin

Geschäftsführer
Dr. Erik Landeck

Sitz der Gesellschaft
Berlin

Handelsregister
Amtsgericht Charlottenburg
HRB 96555 B

Bankverbindung
Landesbank Hessen-Thüringen
DE39 5005 0000 0090 0852 34
HELADEFFXXX

Sehr geehrtes Team des Netzentwicklungsplans Strom,

wir begrüßen die Erarbeitung und Veröffentlichung des 1. Entwurfs des NEP 2037/2045 (2023) durch die Übertragungsnetzbetreiber und beteiligen uns an der Konsultation.

Erstmals beschreibt der NEP 2037/2045 (2023) ein Stromnetz, mit dem Klimaneutralität bis 2045 erreicht werden kann. Strom spielt dabei eine zentrale Rolle, da die Dekarbonisierung der Sektoren Industrie, Verkehr und Gebäude überwiegend durch direkte oder indirekte Elektrifizierung erfolgt. Die Kunden dieser Sektoren werden überwiegend in der Verteilungsebene angeschlossen und auf Seite 36 wird richtigerweise konstatiert, „dass die Netzbelastung und der Ausbaubedarf in den Verteilnetzen durch den dezentralen Anschluss sehr vieler neuer Stromerzeuger und Stromverbraucher deutlich ansteigen werden.“

Auch die mit 50Hertz gemeinsam durchgeführten Netzanalysen zur Integration der Planungen von Vattenfall Wärme Berlin zeigen einen stark steigenden Leistungsbezug für den Zeithorizont um 2030 in Berlin (Verdopplung des Leistungsbedarfs auf ca. 4 GW).

Der notwendige Ausbau kann nur gemeinsam und in enger Abstimmung zwischen Übertragungsnetz und Verteilungsnetz bewältigt werden.

Gerade die Schnittstellen Höchstspannung 380 kV zu Hochspannung 110 kV sind hierbei von besonderer Bedeutung. Wir haben im Hauptdokument und im Dokument „Punktmaßnahmen im NEP 2037/2045(2023)“ dazu folgende Projekte an der Schnittstelle 380 / 110 kV für Berlin gefunden:

- 50HzT-P252 M585: Netzausbau: Umspannwerk Berlin/Südost
- 50HzT-P364 2x 380/110-kV-Transformatoren Berlin/Südost Ausbau
- 50HzT-P364 3. und 4. 380/110-kV-Transformator Berlin/Südost Ausbau, Verstärkung
- P364 4. 380/110-kV-Transformator Hennigsdorf Ausbau
- P364 3x 380/110-kV-Transformatoren Wuhlheide Ausbau, Verstärkung

Mit der Bestätigung durch die BNetzA im NEP 2035 (2021) ist das Projekt P531 stärker der Versorgungssicherheit zugeordnet und liegt außerhalb unseres Planungshorizontes:

Datum
20.04.2023

Seite/Umfang
2/2

- P364 2x 380/110-kV-Transformatoren Suchraum Stadtbezirk Steglitz-Zehlendorf Ausbau
- P364 2x 380/110-kV-Transformatoren Suchraum Stadtbezirke Mitte/Reinickendorf Ausbau

Wenn wir die Dokumente richtig verstanden haben, fehlen einige der von uns am 31.01.2022 gestellten Anträge zur Erhöhung der Netzkuppelkapazität zum Übertragungsnetz der 50Hertz Transmission GmbH und einige aus der mit Schreiben datiert vom 8.2.2023 bei 50Hertz eingereichten Bedarfsperspektive. Eine Übersicht zeigt die folgende Tabelle:

HöS / HS-Netzschnittstelle (UW Name)	Bedarf Zieljahr VNB	Transformator-Bedarf (Anzahl und Leistung)	Kurze Beschreibung
Malchow	2026	1 x 250MVA	dritter Transformator in MOW, FEHLT
Berlin Südost	2027	1 x 250 MVA	dritter Transformator in BSO
Charlottenburg	2030	1 x 250 MVA	dritter Transformator in CHB, FEHLT
Wuhlheide	2030	1 x 250 MVA	vierter Trafo in WUL, FEHLT
Teufelsbruch / Oberhavel	2027	1 x 250 MVA	zweiter Transformator, FEHLT
Friedrichshain	2024	1 x 250 MVA	Anbindung Trafo 416, FEHLT
Malchow	2032	1 x 250 MVA	vierter Trafo in MOW, FEHLT
Berlin Südost	2032	1 x 250 MVA	vierter Trafo in BSO
Hennigsdorf	2033	2 x 250 MVA	2 Transformatoren für Netz Reuter an WIT, FEHLT
Marzahn	2033	1 x 250 MVA	zweiter Transformator an RHI, FEHLT

Wir bitten Sie für den zweiten Entwurf um Korrektur und Ergänzung der Dokumente mit dem gemeinsam abgestimmten Transformatorenbedarf und um Ergänzung der Abbildung 2 im Dokument „Punktmaßnahmen im NEP 2037/2045(2023)“. Falls – wider Erwarten - einige der beantragten Transformatoren nicht als Ergebnis von Netzanalysen identifiziert werden sollten, bitten wir um Rücksprache.

Es ist zu beachten, dass in der Planungsregion Ost im Vorfeld der Erstellung des Netzausbauplans 110-kV (NAP) ein Regionalszenario erstellt wird. Ein aus dieser Regionalisierung und Prognose möglicherweise resultierender Bedarf ist in der o.g. Aufstellung gegebenenfalls noch nicht vollständig enthalten.

Freundliche Grüße

Stromnetz Berlin GmbH



Hr. Metten
Leiter Asset Management



Hr. Röstel
Leiter Asset Strategie und Innovation